

Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

mit über 10 Prozent befindet sich die Inflation aktuell auf Rekordhoch. Insbesondere die Preissteigerungen im Energiesektor machen sich mittlerweile in allen Lebensbereichen bemerkbar, egal ob im Gesundheitssektor, der Landwirtschaft oder beim Bau. Um die Folgen der dramatischen Inflation zu dämpfen, haben wir FREIE WÄHLER im Landtag einen **20-Punkte-Plan** verabschiedet. An erster Stelle steht dabei die **Senkung der Energiesteuern**



auf das europäisch zulässige Mindestmaß sowie eine **ermäßigte Umsatzsteuer auf Elektrizität, Gas und Wärme**. Zudem braucht es **eine wirksame Energiepreisbremse, damit Gas und Strom finanzierbar bleiben** – und zwar für alle Gesellschaftsschichten. Auf den folgenden Seiten lesen Sie im Detail, wie wir darüber hinaus effektive, schnelle und unbürokratische Lösungen umsetzen, um langfristig bezahlbare Lebenshaltungskosten zu gewährleisten.



Die FREIE WÄHLER Fraktion hat im Rahmen ihrer Klausurtagung in Nördlingen den 20-Punkte-Plan beraten. Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

Rückblick

NEUES AUS UNTERFRANKEN

Staatssekretärin Anna Stolz empfängt die Werntalmusikanten und Besucher aus Main-Spessart

ARNSTEIN/MÜNCHEN. Nach einer langen Corona-Pause konnten auf Einladung von Kultusstaatssekretärin Anna Stolz, MdL der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in München nun wieder politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Main-Spessart, darunter eine große Gruppe der Arnsteiner Werntalmusikanten, am 27. September 2022 den Bayerischen Landtag in München besuchen.

Die eintägige Landtagsfahrt begann mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Landtagsgaststätte, bei dem die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit hatten sich mit der Staatssekretärin auszutauschen.

Darauf folgte ein Film, der über die Aufgaben des Bayerischen Landtags informierte: Wie wird der Landtag gewählt? Wie entsteht ein Gesetz? Was ist eine Petition? Und nicht zuletzt: Was ist der Revolutionsknopf...? Von der Besuchertribüne des Plenarsaals konnte die Gruppe dann den Beginn der aktuellen Stunde und einen verbalen Schlagabtausch zwischen Oppositions- und Regierungsfraktion miterleben.

Diskussion über die Tophemen Energiekrise und Inflation

Bei Kaffee und süßen Stückchen stellte Frau Kultusstaatssekretärin Anna Stolz die Erfolge der bisherigen Regierungsarbeit dar. Außerdem konnte Herr Staatssekretär Roland Weigert aus dem Wirtschaftsministerium für die lebhafteste Diskussionsrunde gewonnen werden. Die Gruppe sprach über die derzeitigen Tophemen – die Energiekrise, die Inflation und mögliche Wege aus der Krise.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Landtagsfahrt war sicherlich der Besuch des Festzeltes Tradition auf der Oide Wiesn mit Frau Staatssekretärin. Bei zünftiger Blasmusik, Hendl, Haxn, einer süffigen Maß und anregenden Gesprächen konnten die Besucherinnen und Besucher den Abend ausklingen lassen.

„Es freut mich sehr, Besucherinnen und Besuchern aus Unterfranken im Landtag zu empfangen. Der Kontakt und die Aussprache mit der Gruppe sind ein wichtiger Input für meine Arbeit hier in München“, sagte die Staatssekretärin.



Staatssekretärin Anna Stolz (rechts) empfing im Landtag die Besuchergruppe aus Main-Spessart, darunter eine große Gruppe der Arnsteiner Werntalmusikanten. (Foto: Abgeordnetenbüro Anna Stolz: Roberto G. Ruscica)

NEUES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

20 Jahre Stiftung Bildungspakt Bayern – Die Denkfabrik und Kreativwerkstatt der bayerischen Schulentwicklung feiert ihr zwanzigjähriges Bestehen

Kultusministerium und Wirtschaft arbeiten seit 20 Jahren mit der Stiftung Bildungspakt Bayern erfolgreich Hand in Hand

MÜNCHEN/OBERSCHLEIBHEIM. Heute konnte mit einem großen Festakt endlich gefeiert werden, worauf man coronabedingt zwei Jahre warten musste: 20 Jahre Stiftung Bildungspakt Bayern. Gegründet im Jahr 2000 hat sich die Stiftung prächtig entwickelt: 225 Schulversuche zählt die Stiftung und über 145 Stiftungsmitglieder. Kultusminister und Ehrenvorsitzender der Stiftung, Dr. Michael Piazzolo, gratulierte und würdigte in seinem Grußwort die Verdienste der Private Public Partnership: „Die Stiftung ist Ideengeber und Motor für die Schulentwicklung in Bayern. Viele der von ihr initiierten Projekte haben Eingang in den bayerischen Schulalltag gefunden – ob bei der digitalen oder beruflichen Bildung, bei der individuellen Förderung oder auch bei neuen Führungsstrukturen. Die Stiftung Bildungspakt Bayern steht beispielhaft dafür, was heute im Rahmen einer engen Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft möglich ist. Mein großer Dank an alle, die seit 20 Jahren mit der Stiftung Bildungsgeschichte schreiben: Der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, allen Partnern und natürlich allen Schulen, die an den Modellversuchen teilgenommen haben.“

Auch Anna Stolz, Kultusstaatssekretärin und Vorstandsvorsitzende seit 2019, dankte dem großen Unterstütztkreis der Stiftung und lobte die langjährigen Erfolge: *„Die Stiftung ist ein Juwel in unserer bayerischen Bildungslandschaft. Sie setzt ganz wertvolle Impulse für unsere jungen Menschen im Freistaat und macht sie zukunftsstark. Das liegt nicht zuletzt an der großen Innovationskraft der Stiftung. Wir nehmen Impulse und Themen*

aus Wirtschaft und Gesellschaft auf und denken Bildung immer wieder neu. Genau darin liegt die Stärke unserer Bildungsarbeit."

Wolfram Hatz, Präsident der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. reihte sich ein in die Gratulantenschar: „Seit über zwanzig Jahren gestaltet die Stiftung Bildungspakt Bayern die bayerische Bildungspolitik als Impulsgeber und Innovationsmotor mit und findet gute Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen. Wir unterstützen die Initiative aus voller Überzeugung, denn sie hat dafür gesorgt, dass Schule und Wirtschaft als Partner enger zusammengedrückt sind. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag für den hohen Qualitätsstandard unseres Bildungssystems und die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes. Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.“

Weitere Informationen zur Stiftung

Die Stiftung ist eine in Deutschland einzigartige Public Private Partnership. Eng verbunden sind mit ihr zentrale Themen der Schulentwicklung wie die Digitalisierung im Bildungsbereich, die Individuelle, stärkenorientierte Förderung, der Einsatz neuer Unterrichtsmethoden und Lernformen oder die Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen. Laufende Modellversuche sowie (Zwischen)Ergebnisse der einzelnen Schulversuche können auf der Homepage der Stiftung eingesehen werden: <https://www.bildungspakt-bayern.de/>. Zudem betreibt die Stiftung einen eigenen youtube-Kanal und informiert über aktuelle Projekte auf LinkedIn.

NEUES AUS DEM LANDTAG

Kommunale Krankenhäuser: FREIE WÄHLER-Fraktion unterstützt Forderung nach finanzieller Unterstützung durch den Bund



Bayerns Krankenhäuser geraten aufgrund der Corona-Pandemie, der Preissteigerungen im Energiebereich sowie der Verteuerung von Nahrungsmitteln, Gütern des täglichen Bedarfs und speziellen Medizinprodukten zunehmend in eine schwierige wirtschaftliche Situation. Aufgrund der Finanzierungssystematik im Krankenhausentgeltgesetz und in der Bundespflegesatzverordnung können Krankenhäuser die massiven Preissteigerungen weder über die Landesbasisfallwerte noch über entsprechende Ausnahmetatbestände für das Jahr 2022 abfangen. Steigerungen der

Behandlungsentgelte sind allerdings im Vergleich zum Vorjahr gesetzlich gedeckelt. **Trotz dieser ernsten Lage ist die Ampelregierung bislang untätig geblieben:** Es existieren nach wie vor keine Regelungen für einen Inflationsausgleich sowie eine kurzfristige Kompensation der Mehrkosten. Da die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser derart dramatisch ist, die Gesetzgebungskompetenz für die Betriebskostenfinanzierung aber beim Bund liegt, haben wir FREIE WÄHLER im Landtag eine **Bundratsinitiative unterstützt, mit der die Liquidität der Krankenhäuser rasch gesichert werden soll.** Mehr Informationen dazu finden Sie [HIER](#).

Preissteigerungen im Bausektor: FREIE WÄHLER-Fraktion will Kommunen entlasten

Der Neubau von Wohnungen und wichtigen Infrastrukturprojekten kommt zunehmend ins Stocken, weil Bauen immer teurer wird. Wir haben deshalb bereits vor der Sommerpause ein Antragspaket zur Entlastung von Kommunen auf den Weg gebracht und Berlin zum Handeln aufgefordert. **Konkret fordern wir in unseren Anträgen, die bestehenden finanziellen Unterstützungsangebote für Kommunen deutlich auszuweiten, da mittlerweile vielen Städten und Gemeinden das Geld ausgeht.** Zudem soll die Staatsregierung in einem Gesamtkonzept darlegen, welche Unterstützungsmöglichkeiten für Kommunen bereits bestehen. Bisher nehmen Kommunen Hilfen auch deshalb nicht in Anspruch, weil sie von ihnen nichts wissen. Außerdem ist die Regelungslage, für die neben dem Finanz- auch das Bauministerium zuständig ist, häufig zu intransparent. In einem weiteren Antrag fordern wir die Staatsregierung auf, den Umgang mit Kommunen bei der Kreditvergabe zu überprüfen. Denn die steigenden Zinsen führen derzeit dazu, dass die Rahmenbedingungen für Geldanleihen auch für Kommunen immer schlechter werden. Deshalb muss **die Bayerische Landesbodenkreditanstalt ihre Informationspolitik verbessern und Gemeinden bei Kapitalmarktdarlehen zeitnah über Änderungen der Zinssätze informieren.** [HIER](#) lesen Sie mehr.



Änderung der Bayerischen Bauordnung: FREIE WÄHLER-Fraktion macht Weg frei für Windkraftausbau

Seit langem haben wir uns für eine Reform der Abstandsregelungen für Windkraftanlagen eingesetzt. Jetzt

endlich können dank der neuen Regelungen an zahlreichen zusätzlichen Standorten Windkraftanlagen errichtet werden. Konkret können nun beispielsweise entlang von Bahntrassen und Autobahnen oder in der Nähe von Gewerbegebieten zusätzliche Flächen für Windkraftanlagen genutzt werden. **Das wird dem Ausbau der Windenergienutzung einen kräftigen Schub verleihen.** Damit wird langfristig auch deutlich mehr klimaneutral erzeugte Energie im Freistaat zur Verfügung stehen. Dass dieser Schritt überfällig war,

haben die zurückliegenden Monate in bedrückender Weise gezeigt: **Deutschland hat sich in elementaren Fragen der Energieversorgung abhängig gemacht von einem geschichtsrevisionistischen Despoten mit imperialistischen Allmachtsfantasien und ist nun im Begriff, von einer Energie- in eine Wirtschaftskrise zu schlittern.** Es ist deshalb höchste Zeit, das Ruder herumzureißen und sowohl die Energieerzeugung als auch den Energieverbrauch fundamental neu auszurichten. All das zeigt aber auch: **Es braucht unsere starke Stimme in der Bayerischen Staatsregierung, um politische Fehlentscheidungen der Vergangenheit zu korrigieren.** Mehr zum Thema [HIER](#).



Kurznews

FREIE WÄHLER-Fraktion fordert von Ampelregierung finanzielle Entlastungen für Menschen und Unternehmen

Eine **Erhöhung des Einkommensteuerfreibetrags, der Abbau der kalten Progression, eine erhöhte Pendlerpauschale** sowie **eine Reduzierung der Übertragungsnetzentgelte durch einen Bundeszuschuss** sind aus unserer Sicht dringend notwendige Maßnahmen. Es ist aber nicht nur unglaublich wichtig, private Verbraucherinnen und Verbraucher zu unterstützen, **sondern auch Unternehmen – insbesondere den Mittelstand als Rückgrat der bayerischen Wirtschaft**. Denn nur mit einer starken Wirtschaft lassen sich starke Sozialleistungen bezahlen. Deshalb appellieren wir an die Ampelregierung, unsere Forderungen schnell und entschlossen aufzugreifen, um den dramatischen Entwicklungen ein Ende zu setzen. Was die Menschen jetzt brauchen, ist eine verlässliche und verbindliche Politik. Mehr Informationen dazu finden Sie [HIER](#) und [HIER](#).

Wir fordern von der Ampelregierung

finanzielle Entlastungen für Menschen und Unternehmen.

Denn nur mit einer starken Wirtschaft lassen sich starke Sozialleistungen bezahlen.

Rainer Ludwig,
energiepolitischer
Sprecher der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion,
zur Aktuellen
Stunde im
Bayerischen
Landtag



FREIE WÄHLER im Landtag fordern Erhöhung der Steuer- rückerstattung für Agrardiesel



Die Landwirtschaft wurde weder im zweiten noch im dritten Entlastungspaket der Bundesregierung berücksichtigt. Unsere Landwirte sind derzeit jedoch wegen der hohen Energie-, Düngemittel- und Spritpreise besonders belastet – und sie sind systemrelevant: **Ohne starke Agrarwirtschaft ist die Versorgungssicherheit der Menschen im Freistaat gefährdet.** Explodierende Energiekosten führen jedoch zu **erheblich steigenden Produktionskosten, die wegen langfristiger Lieferverträge und -preise von den Landwirten nicht an ihre Abnehmer weitergegeben werden können.** Uns ist es ein großes Anliegen, die

Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Forstwirtschaft sicherzustellen. Deshalb fordern wir die Bundesregierung auf, das Energiesteuergesetz so zu ändern, dass die **Agrardieselbesteuerung künftig auf das von der EU vorgegebene Minimum gesenkt wird.** [HIER](#) mehr zum Thema.

FREIE WÄHLER-Fraktion will Digitalisierung der Kommunen vorantreiben

Für die Kommunen ist es schwierig, den Überblick über die Vielzahl an Förderungsmöglichkeiten zu bewahren. Daher setzen wir uns mit einem Antrag dafür ein, dass sie Förderungen künftig schneller und einfacher online beantragen können. Denn die mehr als 2.000 Kommunen in Bayern bilden das Rückgrat des Freistaates und stehen ihren Bürgerinnen und Bürgern täglich zur Seite. Doch für ihre finanzielle Ausstattung sind sie



grundsätzlich selbst verantwortlich. Allerdings werden sie auch vom Freistaat unterstützt – sei es mit regulären Zuwendungen oder in Form von Sonderprojekten. Wir stellen die Bedürfnisse der Kommunen in den Fokus und fordern zeitnah eine auf ihre Erfordernisse angepasste zentrale Plattform zum leichteren Auffinden von Leistungen, die der Freistaat Bayern an die Kommunen verteilt – und ein zentrales, einheitliches Antragsverfahren. [HIER](#) mehr zu unseren Forderungen.

FREIE WÄHLER-Fraktion: Arbeiten an zweiter Stammstrecke werden fortgeführt

Die zweite Stammstrecke wird weitergebaut!

Wir wollen ein parlamentarisches Kontrollgremium einsetzen, um größtmögliche Transparenz und Offenheit herzustellen.

Florian Streibl,
Vorsitzender der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion



Die Arbeiten an der zweiten Stammstrecke werden weitergeführt. Alle Alternativen hierzu – Moratorium oder Baustopp – führten nur dazu, dass ohne Not Milliarden Euro von Steuergeldern vergeudet würden, ohne dass für Münchens Bürgerinnen und Bürger ein positiver Effekt erkennbar wäre. **Mit großer Verbitterung haben wir feststellen müssen, dass sich die**

Projektkosten stark erhöht und die Bauzeit deutlich verlängert hat.

Von der Deutschen Bahn fordern wir daher künftig größere Transparenz und einen verantwortungsvolleren Umgang mit Steuergeldern. Mehr zum Thema lesen Sie [HIER](#).

FREIE WÄHLER Fraktion unterstützt Kommunen beim Klimaschutz in Bayern



Landkreise, Städte und Gemeinden sind zentrale Akteure beim Klimaschutz in Bayern. Deshalb sieht unser Klimaschutzpaket eine breite Unterstützung für Kommunen vor. Diese beinhaltet unter anderem einen Förderbonus für besonderes Engagement beim Klimaschutz in der Dorf- und Gemeindeentwicklung. Mehr dazu lesen Sie [HIER](#).

Energiepreis-Explosion: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert Schutzschirm für kommunale Energieversorger

Die kommunalen Energieversorger stehen aktuell vor der Herausforderung, dass sich der Einkauf von Energieträgern – insbesondere Erdgas – massiv verteuert hat, eine Weitergabe der stark gestiegenen Einkaufspreise an die privaten Verbraucher aber Grenzen hat. Denn schon jetzt können viele einkommensschwächere Haushalte die Energiekosten kaum noch stemmen. **Für die Versorgungsunternehmen kann diese Situation aber zu**

einer dramatischen finanziellen Schieflage führen. Der Bund darf jetzt keine Zeit mehr verlieren und muss schnellstmöglich Unterstützung für die kommunalen Versorger auf den Weg bringen. Unseren Antrag dazu finden Sie [HIER](#).



Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

Der Wochendurchblick: Warum eine Energiepreisbremse jetzt unumgänglich ist!

Die Energiepreise für Strom und Gas explodieren. Und die Ampelregierung in Berlin sieht tatenlos zu! Wie wir uns positionieren, warum wir die Bundesregierung für zögernd halten und vor allem: Welche



Maßnahmen wir in der Bayernkoalition ergreifen, um Bürgern und Unternehmen zu helfen, erklärt Fraktionschef Florian Streibl [HIER](#) im Video.

... Energiekrise und Rekordinflation! Wie wollen wir damit umgehen?



Welche Maßnahmen braucht es um Bürgerinnen und Bürger, Handwerk und Industrie wirksam zu entlasten? Unser energiepolitischer Sprecher Rainer Ludwig erläutert die wichtigsten Punkte im [Video](#).

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgendem Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 [Anna Stolz \(@anna.stolz.mdl\)](https://www.instagram.com/anna.stolz.mdl)

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook-Account:

 [Anna Stolz | Facebook](#)

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner [Homepage](#)

Wir wünschen Euch einen guten Start in die kurze Arbeitswoche! Bitte bleibt ALLE gesund!

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de